



Mannheim-Friedrichsfeld, im Februar 2026

TVF-Newsletter 1/2026

Liebe Mitglieder,

das neue Jahr 2026 ist erst vier Wochen alt. Der Turnverein 1892 hat in dieser Zeit schon einige sehr erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt. Jetzt kommt die heiße Fasnachtszeit und auch hier wird sich der Turnverein 1892 sehr engagieren. Wir möchten mit der ersten Ausgabe des Newsletters gerne auf die bereits absolvierten Veranstaltungen zurückblicken, aber auch für die kommenden Fasnachtsveranstaltungen werben.

Am 8. Februar veranstaltet der Turnverein 1892 ab 16:00 Uhr eine **After-Umzug-Party** in der Vereinsturnhalle (Eingang im Hof hinter dem Rathaus). Nicht weniger als drei DJs werden für beste Musik sorgen. Es gibt eine Bar, kalte Getränke und auch eine Kleinigkeit zu essen. Die After-Umzug-Party ist eine hervorragende Gelegenheit, nach dem Jubiläumsumzug der Schlabbdewel noch ein wenig weiter zu feiern.

Am 12. Februar feiern wir **Weiberfasnacht** in der Vereinsturnhalle – von Frauen für Frauen. DJ Tanne sorgt für die Musik und es wird wieder eine Überraschung geben. Auch hier gibt es eine Bar. Für Speis und Trank wird gesorgt. Beginn ist um 19:31 Uhr – Einlass um 19:00 Uhr. Karten nur an der Abendkasse.

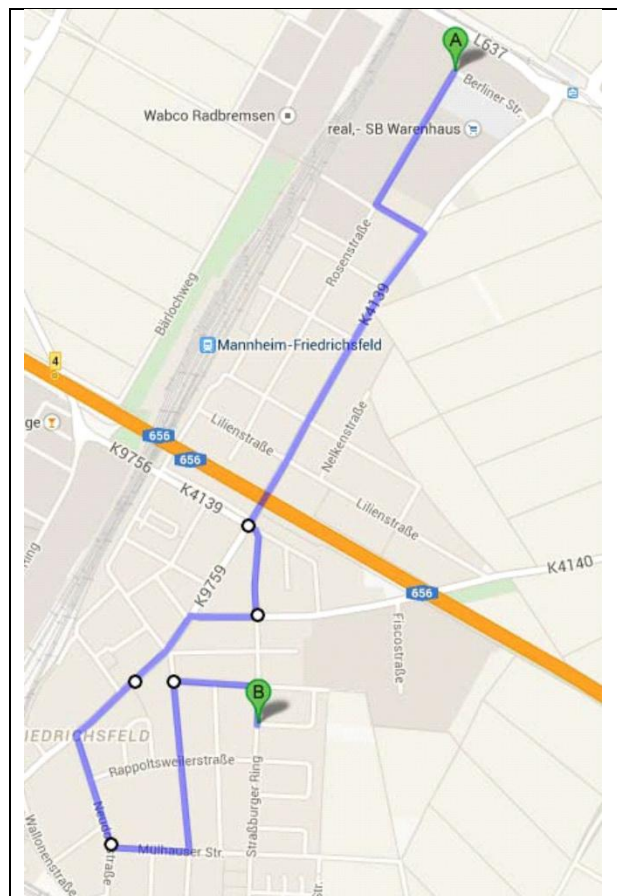
Und am 14. Februar findet der beliebte **Kindermaskenball** des Turnvereins 1892 in der Vereinsturnhalle statt. Beginn ist um 15:01 Uhr – Einlass um 14:30 Uhr. Für Spiel und Spaß wird gesorgt.

Wenn Ihnen der Newsletter gefällt, dürfen Sie ihn gerne auch an Freunde und Bekannte weiterleiten.

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen möchten, genügt eine einfache Mail an die Adresse dirk.kappes@tv-1892-friedrichsfeld.de mit dem Betreff "Newsletter abbestellen".



Jubiläums-Fasnachtszug der Schlabbdewel am 8. Februar



Der Turnverein 1892 hat die Zugnummern 11 bis 14 (also im vorderen Drittel).

Die Mottos unserer vier Zugnummern stehen fest:

- Vorstand:
"Süße Kugeln auf sportlicher Mission"
- Theatergruppe:
"In Friederle wird geschunkelt und gelacht, auch beim Theater wird Spaß gemacht"
- Gemischte Fußgruppe:
"Sport treiben in der fasnachtsfreien Zeit, der TVF steht gerne bereit"
- Handballer mit LKW:
"Ski you later in der Lilli-Gräber-Halle"

Einzelpersonen oder Teams können sich gerne noch der gemischten Fußgruppe anschließen. Bisher laufen die Step Aerobic-Gruppe und die Handball-Minis mit. Bei Interesse bitte eine kurze Meldung an dirk.kappes@tv-1892-friedrichsfeld.de

Nach dem Umzug feiern wir in der Turnhalle weiter.

AFTER UMZUG PARTY

08.02.26
16-22UHR

BAR
SNACKS
DJS

2,-€
EINTRITT



TV-HALLE
Vogesenstr. 65
68229 Mannheim



Fasnachtsveranstaltungen des Turnvereins 1892



VereinsApp des Turnvereins 1892 Friedrichsfeld



Der Turnverein 1892 hat eine Förderung des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) genutzt und hat bei der vmapit GmbH eine eigene VereinsApp erstellen lassen. Die VereinsApp richtet sich an unsere Mitglieder, aber auch an die Öffentlichkeit. Sie dient als Service- und Kommunikationsmedium. Es wurden zahlreiche Module freigeschaltet, die den Nutzerinnen und Nutzern einen echten Mehrwert bringen.

Sie finden in der VereinsApp Termine und

Berichte und werden per Pushnachricht über aktuelle News informiert.

Die VereinsApp hat einen Gruppenchat, ein schwarzes Brett und vieles mehr.

Installieren Sie die VereinsApp noch heute. Als Mitglied können wir Sie neben dem öffentlichen Bereich auch für den Mitgliederbereich freischalten. Sie müssen sich hierzu nur in der VereinsApp mit Name und E-Mail-Adresse registrieren.

Turnverein gut gerüstet für die Zukunft

Große Veränderungen stehen im alten Rathaus bevor, es soll ja komplett saniert werden. Davon ist auch der Turnverein betroffen, wie in der Jahreshauptversammlung erläutert wurde. Begrüßt wurden die Mitglieder vom 2. Vorsitzenden Dirk Mehl. Er freute sich über die große Anzahl der Anwesenden und hieß auch einige Personen ganz besonders willkommen. Zuerst den Ehrenvorsitzenden Helmut Getrost sowie die Ehrenmitglieder Sylvia Mehl, Sylvia Getrost, Rolf Lutz und Rudolf Erny. Außerdem konnte er Hans Nicht vom TV Neckarhausen begrüßen. In die anschließende Totenehrung wurden auch die Opfer des Ukraine-Krieges und der Unruhen im Iran eingeschlossen.

Von einem ereignisreichen Jahr sprach dann 1. Vorsitzender Dirk Kappes in seinem Geschäftsbericht. Veränderungen kamen überwiegend von außen, wie die schon eingangs erwähnte Sanierung des Rathauses. Inzwischen werde der Verein aber in alle Entscheidungen mit einbezogen und sei immer informiert. Die Nutzung des Rathauses wird komplett neu gedacht. Das heißt, es wird keine Exklusivnutzung mehr geben. Dazu hat der Turnverein seine Gaststätte frei gegeben. Für Veranstaltungen ist allerdings die Küchenbenutzung gesichert. Ansonsten können Küche, Schankraum und Nebenzimmer auch anderweitig genutzt werden. Küche und Toiletten werden komplett saniert, so dass es dann auch eine barrierefreie Toilette im Erdgeschoss gibt. Das hat natürlich auch Vorteile für den Turnverein. Nicht im Sanierungsplan ist die Turnhalle. Hier möchte man versuchen über Fördergelder zumindest die sanitären Anlagen zu sanieren. Ein weiteres Thema ist die Verpachtung der Vereinsgaststätte auf dem Sportplatz. Doch auch hier habe man eine gute Lösung mit einem neuen Pächter gefunden. Wenn alles klappt soll die Gaststätte auf dem Sportplatz im April/Mai eröffnet werden. In 2025 habe der Verein auch weitere Investitionen in die Infrastruktur getätigt. So wurde zum Beispiel mit Unterstützung des Bezirksbeirates ein neuer Defibrillator für die Turnhalle angeschafft. Außerdem ging die neue VereinsApp an den Start, die allerdings noch mehr genutzt werden könnte. Die Berichte der einzelnen Abteilungen lagen wie immer in gedruckter Form vor. Es gibt ein neues Angebot im Rehasport und auch das Kinderturnen hat eine große Nachfrage, so Kappes. Erfreulich auch, dass die Anzahl der Sportabzeichen wieder gestiegen ist, sie habe sich fast verdoppelt. Neu bei der Volleyball Spielgemeinschaft ist nun die TSG Seckenheim, die Wanderabteilung hat eine sehr gute Bilanz für 2025. Für 2026 sind schon wieder interessante Wanderungen geplant. In einer schwierigen Phase befindet sich derzeit die Handballabteilung.

Abteilungsleiter Janis Wacker möchte kürzertreten, steht aber beratend gerne zur Verfügung. Der Spielbetrieb in der Tennisabteilung bleibt aufrechterhalten. Die Dartspieler sind schon zwei Mal aufgestiegen und die Theatergruppe konnte sich über sechs ausverkaufte Veranstaltungen freuen. Auch die Vereinsveranstaltungen waren alle durchweg gut besucht. Sein Dank galt allen Helfern, die sich immer zum Wohl des Turnvereines einsetzen. Er sei nun seit 14 Jahren Vorstand, ihm mache die Arbeit aber immer noch Spaß und so stelle er sich wieder, wie auch alle seine Vorstandskollegen zur Wahl.

Den Kassenbericht verlas Simone Jacob. Insgesamt hatte es 710 Buchungen gegeben, so die Kassiererin. Geprüft wurde die Kasse von Harald Kahle und Klaus Lay, die ihr eine einwandfreie Buchführung bestätigten und die Entlastung vorschlugen.

Nach einer kurzen Pause fanden unter der Leitung von Sylvia Mehl und Gerhard Krieger die Neuwahlen statt. Die zuvor erbetene Entlastung für den Gesamtvorstand erfolgte einstimmig, wie auch die nachfolgenden Wahlen. Über eine formale Satzungsänderung zur Verwendung der Mitgliederbeiträge musste noch abgestimmt werden. Die Mitglieder waren darüber informiert und hatten keine Einwände, so dass die Satzungsänderung einstimmig angenommen wurde.

Der Turnverein wird sich beim Jubiläumfastnachtzug der Schlabbdewel mit vier Zugnummern beteiligen. Hier kann man sich noch bei der Fußgruppe anschließen. Im Anschluss an den Umzug lädt der Turnverein zu einer After-Umzugs-Party in die Turnhalle ein. Außerdem wird es beim Frühlingsfest am 19. April einen Weinstand des Turnvereins geben.



Der gewählte Vorstand des Turnvereins setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Dirk Kappes
 2. Vorsitzender Dirk Mehl
 3. Vorsitzender Torsten Lutz
 Kassier Simone Jacob
 Schriftführerin Jutta Preißendörfer

Ehrenvorsitzender Helmut Getrost

Pressewartin Marion Schatz

Turnrat:

Sylvia Getrost, Willi Kappes, Karin Lutz, Rolf Lutz, Sylvia Mehl

Abteilungsleiterin Turnen Nadine Weidner, Stellvertreterin Ina Maar

Abteilungsleiter Handball (kommissarisch) Janis Wacker

Abteilungsleiter Leichtathletik Peter Triendl

Abteilungsleiter Volleyball Klaus Breitwieser, Stellvertreterin Yvonne von Beeren

Abteilungsleiter Tennis (kommissarisch) Elmar Petzinger

Abteilungsleiter Wandern Thorsten Erny, Claus Jaborowicz, Dirk Hindenberger

Vergnügungsausschuss:

Joachim Fritsch, Alexander Hack, Volker Heitz, Tobias Jacob, Peter Lagutin, Klaus Lay, Dieter Preißendörfer, Jutta Preißendörfer

Kassenprüfer: Klaus Lay, Sebastian Lay

"Mann über Bord" begeisterte die Zuschauer

Als am vergangenen Sonntag der letzte Vorhang fiel, da lagen hinter den Akteuren der Theatergruppe des TV 1892 Friedrichsfeld sechs mehr als gut besuchte Vorstellungen und unzählige total begeisterte Zuschauer. Mit dem drei-Akter "Mann über Bord" von Regina Harlander hatte die Gruppe aber auch einen absoluten Glücksgriff getätigt. Das sehr ansprechende Bühnenbild, welches die Piano-Bar auf der MS Bratislava zeigte, tat ein Übriges so dass es sogar Besucher gab, die spontan noch ein zweites Mal kamen, wie die Theatergruppe berichtet. Manche wiederum, die zum ersten Mal gekommen waren reservierten schon gleich Karten für nächstes Jahr. Für die Theatergruppe ist das natürlich ein großes Lob ebenso wie der begeisterte Applaus der Zuschauer bei allen Vorstellungen. Applaus ist ja der Lohn des Künstlers, denn alle Akteure auf und hinter der Bühne machen das ehrenamtlich. Das eingespielte Geld fließt wieder voll in Projekte des Turnvereins. Ja und um was ging es in dem Stück überhaupt? Hier ein kleiner Einblick für all diejenigen, die nicht dabei sein konnten.

Bevor es los geht mit der Flusskreuzfahrt auf der schönen blauen Donau, von Passau nach Bratislava, möchte Luise Müller (Viola Doll) für Ihren Ehemann Erwin (Gerd Gohlke) noch eine Lebensversicherung abschließen. Die aus dem Radio Regenbogen bekannte Wahrsagerin "Madame Ophelia" hat ihr prophezeit, dass Sie bei dieser Reise ihren ganzen Ballast, sprich ihren Gatten, los wird. Luise meint "Das ist bestimmt für ihn das Beste!" da er seit 23 Jahren Krankheiten und Phobien hat. Ein Schiffshorn weist daraufhin, dass die "MS Bratislava" gleich ablegt. Der Vorhang öffnet sich und die Reinigungskraft Erna (Jutta Preissendörfer) saugt erst mal die Bar. Sehr zum Unwohl von Stewart Lothar (Roman Troia), auf den Erna schon mal ein Auge geworfen hat. Ihn ärgert es, dass der Putzwagen wieder im Flur stand und er fast drüber fiel. Auch Erwin Müller hat Bekanntschaft mit dem Putzwagen gemacht und fiel aufs Steißbein. Erwin findet, dass seine Frau seine Krankheiten nicht ernst nimmt. Es kommen nun nacheinander Irmgard (Natascha Häcker) die trotz Schiffsplan, ständig Probleme hat die Piano-Bar zu finden. Ihr charismatischer Ehegatte Willibald (Marcel Jarmuty) versucht es mit allen Mitteln die weiblichen Gäste anzubaggern. Die Gäste Elfriede (Karin Lutz) und Otto (Peter Manges), der Elfriede immer wieder verbessern muss (das heißt nicht Cockpit, sondern Cocktail) warten nun gemeinsam auf den Chefstewart. Der lässt nicht lange auf sich warten und begrüßt die neuen Gäste. Barkeeper Freddy (Peter Großmann) sorgt erst einmal dafür, dass alle etwas zu trinken bekommen. Auch Ernestine Knapp (Irmgard Kahle) und ihr ängstlicher Sohn Hartmut (Peter Lagutin), vom Versicherungsbüro "Knapp und Bündig" sind an Bord. Ernestine hat diese Reise beim großen Preisausschreiben im Radio Regenbogen gewonnen. Madame Ophelia hat ihr zu dieser Reise geraten und hat prophezeit, dass Hartmut in Kürze eine Jungfrau kennenlernen würde.

Am nächsten Morgen betritt Madame Ophelia (Vanessa Doll) die Bar. Für Lothar ist sie keine Unbekannte, da es schon die dritte gemeinsame Flußkreuzfahrt ist und er ihr bereits die 18. Flasche Champus kredenzt. Ein Flachmann für die "angeschlagenen Nerven" hat sie immer bei sich. Es stellt sich heraus, dass Luise, Irmgard und Elfriede eigentlich ihre Männer loswerden wollen und deshalb beim Versicherungsbüro "Knapp und Bündig" alle sehr hoch versichert haben. Im Radio Regenbogen hat Madame Ophelia prophezeit, dass die Sterne günstig stehen und sie am Ende der Reise all ihren Ballast loswerden. Sternzeichen Wassermann, Aszendent Steinbock, geboren im dritten Haus traf auf alle Drei zu. Auch für Erna traf die Weissagung zu. Sie möchte den Stewart-Lothar loswerden, da er nur an ihr herumnörgelt und kein Interesse an ihr hat. Willibald baggert inzwischen Elfriede und Luise an und vergibt ihnen nette Blumennamen. Irmgard, die von Willibalds Affären weiß, kann sich keine Scheidung leisten, da sie einen Ehevertrag hat und sie komplett leer ausging. So warten alle gespannt auf den Abschiedsabend in Bratislava. Wen von den Herren wird es wohl treffen? Otto und Erwin haben inzwischen festgestellt, dass Willibald gar nicht vor hat zu sterben und sie begießen, dass erst mal zu Dritt an der Bar im Oberdeck. Erna betritt laut rufend die Bar: "Mann über Bord, Mann über Bord!" Ein Schatten an der Reling und ein Platsch hat es gemacht. Die Damen wollen jetzt endlich von Madame Ophelia wissen, wer

über Bord gegangen ist. Beim Satz "Es war natürlich" kommen die drei Ehemänner sturzbetrunken und singend in die Piano-Bar. Da erscheint Stewart Lothar mit dem pudelnassen Hartmut und klärt auf, dass er es war der über Bord gegangen ist. Er hat beobachtet wie dunkle Gestalten die Koffer der Reisenden gestohlen haben und beim genauen Hinsehen ist er über die Reling gefallen. Eine Rettungsschwimmerin hat ihn aus dem Wasser gezogen. Sie hat im September Geburtstag und ist eine waschechte Jungfrau, so wie es Ernestine prophezeit wurde. Am Ende musste Madame Ophelia gestehen, dass sie wieder ihre Bordrechnung nicht bezahlen kann und Lothar solle da was arrangieren. Der aber wirft alles hin und verlässt ein für alle Mal das Schiff. Barkeeper Freddy meint dazu nur: "Dann kann ich ja die Rolle des Chefstewart übernehmen!" Jaja...die Sterne irren nie.

Für die Sicherheit der Akteure auf der Bühne sorgte Souffleuse Yvonne Münch, das Bühnenbild stammte von Petra Bruckner-Gohlke und für die Bühnentechnik waren Dieter Preißendörfer und Tobias Jacob zuständig.

Marion Schatz



Nachmittag für die Generation 60+ fand großen Anklang

Bis der diesjährige traditionelle Seniorennachmittag beim Turnverein stattfinden konnte gab es einige Hindernisse zu bewältigen. Zum einen war die Heizung ausgefallen. Mittels Heizlüftern und durch den Notdienst der Stadt Mannheim bekam man die Halle dann doch noch warm. Zum anderen mussten durch den plötzlichen Wintereinbruch die Wege und der Parkplatz vom Schnee befreit werden. Doch auch das war gelungen und so stand einer fröhlichen Feier nichts mehr im Wege. Daher galt auch der erste Dank des 1. Vorsitzenden Dirk Kappes all denen, die dafür gesorgt hatten, dass der Nachmittag stattfinden kann. Aber auch denen, die sich um die Vorbereitung und das Wohl der vielen Gäste in der Halle kümmerten. Stellvertretend für alle nannte er hier Karin und Rolf Lutz, die sich zusammen mit ihrem Team schon seit vielen Jahren darum kümmern. Sein Dank galt aber auch den vielen Gästen in der Turnhalle. Ihr Erscheine ist auch eine Wertschätzung dieser Arbeit. Sie alle erlebten einen fröhlichen und gemütlichen Nachmittag. Für das leibliche Wohl war wieder mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen sowie Brezeln und Wein bestens gesorgt. Musikalisch wurden alle, wie schon bei der Weihnachtsfeier, von der Bläsergruppe des Musikvereins mit Lucas Bitz, Alexander Hoffmann, Stefan Dewald, Dieter Frey, Jochen Doll und Fabian Frey mit festlichen und stimmungsvollen Weisen eingestimmt. Beim Badner Lied sangen dann alle im Saal kräftig mit. Mit Unterstützung von KI hatte Zoe Eckstein die Weihnachtsgeschichte „Der kleine Tannenbaum, der nicht perfekt sein wollte“ geschrieben, die auch ein wenig zum Nachdenken anregte. Im Mittelpunkt des Nachmittags stand wie immer das neue Stück der Theatergruppe „Mann über Bord!“. Wie schon bei der Premiere an der Weihnachtsfeier wurden hier die Zuschauer mitgenommen auf eine Flusskreuzfahrt mit der „MS Bratislava“. Über das Theaterstück berichten wir nach den Theaterabenden. Und wie schon bei der Weihnachtsfeier so hatten auch die Seniorinnen und Senioren viel Spaß bei dem turbulenten Stück. Den insgesamt 12 Akteuren war es auch dieses Mal wieder bestens gelungen, das Publikum zu erheitern. Damit klang dann auch der gelungene Nachmittag aus.

Marion Schatz



Weihnachtsfeier mit Theaterpremiere

Zum Abschluss des Vereinsjahres lädt der Turnverein 1892 alljährlich seine Mitglieder und Freunde zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier ein. So konnte sich 1. Vorsitzender Dirk Kappes in diesem Jahr über eine voll besetzte Turnhalle freuen. Ganz besonders begrüßte er den Ehrenvorsitzenden Helmut Getrost sowie die Ehrenmitglieder Sylvia Mehl, Sylvia Getrost, Rudolf Erny und Rolf Lutz. Desweiteren bedankte er sich bei allen Helfern während des gesamten Jahres. Insbesondere aber auch bei denen, die an diesem Abend für das Wohl der Gäste sorgten. Namentlich bedankte er sich hier stellvertretend für alle bei Simone Jacob, die sich um die Organisation gekümmert hatte. Ein ereignisreiches Jahr, gefüllt mit schönen Momenten, Herausforderungen und Erfolgen, neige sich dem Ende entgegen, so Kappes. Er hielt einen kurzen Rückblick auf die zahlreichen Veranstaltungen des nun zu Ende gehenden Jahres. Besonders warb er für die neue Vereins-App mit viel wichtigen Infos rund um den Turnverein. Und auch das Programm der heutigen Weihnachtsfeier könne sich sehen lassen. Die musikalische Einstimmung übernahm auch in diesem Jahr wieder die Bläsergruppe des Musikvereins mit Lucas Bitz, Alexander Hoffmann, Stefan Dewald, Dieter Frey, Jochen Doll und Fabian Frey mit festlichen und stimmungsvollen Weisen sowie dem gemeinsam gesungenen „O du Fröhliche“. Mit Unterstützung von KI hatte Zoe Eckstein die Weihnachtsgeschichte „Der kleine Tannenbaum, der nicht perfekt sein wollte“ geschrieben, die auch ein wenig zum Nachdenken anregte. Im Mittelpunkt des Abends stand wie immer die Premiere des neuen Stücks der Theatergruppe „Mann über Bord!“. Die Zuschauer wurden dabei mitgenommen auf eine Flusskreuzfahrt mit der „MS Bratislava“. Hier ging es recht turbulent zu und manchmal war wohl auch ein wenig Magie mit im Spiel. Viel mehr möchten wir an dieser Stelle aber nicht verraten, um den Besuchern der Theaterabende nicht die Spannung zu nehmen. Nur vielleicht noch so viel: Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt! Den insgesamt 12 Akteuren war es auf jeden Fall wieder bestens gelungen, das Publikum zu erheitern. Mit der Ausgabe der wieder einmal reich bestückten Tombola, hier galt der besondere Dank Annette und Torsten Lutz sowie Ina Maar und Liane Mühlbauer, ging die Feier dann zu Ende.

Marion Schatz



TV 1892 Friedrichsfeld Handball stellt neue Organisationsstruktur vor

Die Handballabteilung des Turnvereins 1892 Friedrichsfeld hat in den vergangenen Wochen wichtige strukturelle Weichen für die Zukunft gestellt. Nachdem der bisherige Abteilungsleiter Janis Wacker verkündete, sein Amt nach Saisonende nicht mehr weiter zu führen, herrschte Handlungsbedarf. Mit Maximilian Keil, Nick Stahl, Kevin Urban, André Fischer und Dirk Hindenberger haben sich gleich fünf beim TVF allesamt keine Unbekannten zu einem Team formiert, die ab der kommenden Saison die Abteilungsleitung bilden werden.

Nach einer intensiven Phase der Analyse und Abstimmung mit der noch bestehenden Abteilungsleitung, wurde eine neue Organisationsstruktur erarbeitet, welche den TVF Handball zukunftssicher aufstellen soll.

Klare Zuständigkeiten aber auch eine offene Kommunikationskultur sollen im Mittelpunkt stehen.

Ein Ziel der Neuausrichtung ist es, das Vereinsleben nachhaltig zu stärken. Dabei soll insbesondere der Gemeinschaftsgedanke innerhalb der Handballabteilung wieder stärker in den Fokus rücken.

Schon jetzt laufen weitere Gespräche im Hintergrund, um ein möglichst breites Team zu formieren, das ein gemeinsames Ziel verfolgt, den TVF Handball mit Freude erfolgreich weiterzuentwickeln.

Sportlich richtet sich der Blick in der Gegenwart auf die bevorstehende Rückrunde, die für die 1. Männermannschaft sowie die gesamte Handballabteilung von großer Bedeutung ist. Jeder Punkt, jedes Tor zählen, um den Klassenerhalt zu sichern. Schon Anfang der Woche trat man als zukünftige Abteilungsleitung vor die Mannschaft und betonte dabei unter anderem die Bedeutung von Einsatz, Zusammenhalt und mannschaftlicher Geschlossenheit, die jetzt vor jeglichen individueller Interessen stehen muss.

Ein Kernthema in der Zukunft wird die Jugendarbeit sein. Hier ist es ein großes Anliegen, gemeinsam mit der Partnern aus der Spielgemeinschaft, den Kinder und Jugendlichen ein bestmögliches Umfeld zu schaffen um sich sportlich sowie persönlich zu entwickeln.

Bis zum Ende der laufenden Saison arbeiten die bisherige und die neue Abteilungsleitung eng und vertrauensvoll zusammen, um Stabilität zu gewährleisten, die Saison gemeinsam erfolgreich abzuschließen und gestärkt in die neue Runde zu starten.



Termine der Wanderabteilung für die Jahresplanung 2026

- Samstag, 28. Februar – **Jahresauftakt** von Heidelberg zur Höhengaststätte Zum Weißen Stein (15 km, 550 Höhenmeter)
- Samstag, 21. März – **Kombitour** (lange und kurze Variante)
- Samstag, 11. April – **Sportliche Wanderung** (> 15 km, > 500 Höhenmeter)
- Donnerstag, 14. Mai – Himmelfahrt – **Vereinsausflug** (lange und kurze Variante)
- Wochenende, 12.-14. Juni – **Felsenweg am Col de la Schlucht** (sportliche Wanderung, 2 Übernachtungen in Doppel- oder Dreibettzimmern, Eigenanreise, verbindliche Reservierung unter wandern@tv-1892-friedrichsfeld.de erforderlich, weitere Details und Preise folgen in Kürze)
- Samstag, 01. August – **Kombitour** (lange und kurze Variante)
- Sonntag, 27. September – **Sportliche Wanderung** (> 15 km, > 500 Höhenmeter)
- Samstag, 24. Oktober – **Herbstfest der Wanderabteilung**
- Samstag, 07. November – **Jahresabschluss** (moderate Wanderung zum Ausklang des Wanderjahres)

Wir freuen uns auch in 2026 auf viele Mitwanderer jeglichen Alters, tolle Touren und gute Gespräche.

Abteilungsleitung Wandern



Kurs beim Turnverein 1892 Friedrichsfeld

Der Turnverein 1892 bietet seit einiger Zeit einen Antara® Kurs an. Hier sind noch Plätze frei.

Antara® stellt das Core-System, die tiefste Muskelschicht des Rumpfes, ins Zentrum. Das Core-System ist verantwortlich für die Stabilität und den Schutz des Rückens, für die Bauchform, für die Kraft des Beckenbodens und für eine funktionelle Atmung. Aufbauend auf dem Core-System arbeitet Antara® immer an der Körperhaltung und an der Verbesserung von Kraft und Beweglichkeit.

Antara® führt zu einem starken Rücken, einem flachen Bauch und einer attraktiven Körperhaltung.

Durch eine Abfolge von ruhigen und funktionellen Übungen optimiert Antara® zuerst das Core-System, um darauf basierend gezielt die Kraft und Beweglichkeit zu verbessern. Der Aufbau der Übungen und ritualisierte Bewegungsabfolgen ermöglichen in jedem Training eine Steigerung der Intensität und führen somit rasch zu Resultaten: Bereits nach 5 bis 10 Stunden stellen sich sicht- und vor allem spürbare Erfolge ein.

Der Antara® Kurs findet mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Schulturnhalle unter der Anleitung der zertifizierten Trainerin Manuela Richter statt. Manuela gibt bei uns auch den sehr erfolgreichen Yoga Kurs.

Teilnehmende Mitglieder entrichten eine Kurs-Gebühr von 20,- EUR/Quartal. Ein unverbindliches Reinschnuppern ist jederzeit möglich.



*Das intelligente Bewegungskonzept
der heutigen Zeit*

Antara® ist ein wissenschaftlich fundiertes Trainingskonzept, das den Körper von innen nach außen stärkt. Im Zentrum stehen Haltung, tiefe Stabilität, Kraft und Beweglichkeit – klar, präzise und wirkungsvoll.

Was bewirkt Antara®

Antara® führt zu einem starken Rücken, einem flachen Bauch und einer attraktiven Körperhaltung.

Wer soll Antara® - Training besuchen?

- Für diejenigen, die Freude an einem intensiven, präzisen und ruhigen Work-out haben, ist Antara®-Training genau richtig.
- Wer zu seinem Sitzalltag ein haltungsverbesserndes, rückengesundes Training anstrebt, findet dies in der Antara®-Stunde.
- Alle Arten von „Rückenthemen“ sind im Antara®-Training gut aufgehoben.
- Diejenigen, die an ihrer Körperhaltung arbeiten wollen, für mehr Selbstbewusstsein und persönliche Ausstrahlung, werden mit dem Antara®-Training glücklich.
- Für den, der zu seiner individuellen sportlichen Betätigung ein stabilisierendes Core-Training sucht, ist das Antara® Training sehr gut geeignet.
- Wer ein intelligentes Training mit schönen Bewegungen machen möchte, sollte am Antara®-Training teilnehmen.

Schnupperstunde

Kommen Sie unverbindlich zu einer kostenfreien Schnupperstunde. Informationen auf unserer Website oder bei nadine.weidner@tv-1892-friedrichsfeld.de

Antara® Training

Mittwoch 18 bis 19 Uhr
Schulturnhalle Friedrichsfeld
Zertifizierte Trainerin Manuela Richter
20,- € im Quartal für TV-Mitglieder

Mehr Informationen:
antara-training.de



Termine und Veranstaltungen des Turnvereins 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Dienstag, 6. Januar	14:30 Uhr	Nachmittag für die Generation 60+
Samstag, 10. Januar	19:00 Uhr	Theateraufführung
Sonntag, 11. Januar	17:00 Uhr	Theateraufführung
Freitag, 16. Januar	20:00 Uhr	Hauptversammlung
Samstag, 17. Januar	19:00 Uhr	Theateraufführung
Sonntag, 18. Januar	17:00 Uhr	Theateraufführung
Sonntag, 8. Februar	16:00/21:00 Uhr	After-Umzugs-Party
Donnerstag, 12. Februar	19:30 Uhr	Weiberfasching
Samstag, 14. Februar	15:01 Uhr	Kindermaskenball
Samstag/Sonntag, 27./28. Juni		Beachhandballturnier
Sonntag, 11. Oktober	11:00 Uhr	Ehrungsmatinee
Sonntag, 18. Oktober	11:00/16:00 Uhr	Kerwe-Essen
Montag, 19. Oktober	11:00/16:00 Uhr	Kerwe-Essen
Sonntag, 22. November	11:00 Uhr	Helferfest
Freitag, 4. Dezember	17:00 Uhr	Nikolausfeier
Samstag, 19. Dezember	19:30 Uhr	Weihnachtsfeier

Aktuelle Informationen, Ansprechpartner, den Übungsplan, Berichte, Fotos, etc. finden Sie jederzeit auf unserer Homepage www.tv-1892-friedrichsfeld.de.

Ansprechpartner der Abteilungen im Turnverein 1892 e.V. Friedrichsfeld:

	Abteilung Turnen Nadine Weidner Telefon: 0172/6314291 E-Mail: nadine.weidner@tv-1892-friedrichsfeld.de
	Abteilung Handball Janis Wacker E-Mail: janis.wacker@tv-1892-friedrichsfeld.de
	Abteilung Leichtathletik Peter Triendl Telefon: 0621/472908 E-Mail: peter.triendl@tv-1892-friedrichsfeld.de
	Abteilung Volleyball Klaus Breitwieser Telefon: 0172/6364415 E-Mail: klaus.breitwieser@tv-1892-friedrichsfeld.de
	Abteilung Tennis Elmar Petzinger Telefon: 0172/6028029 E-Mail: elmar.petzinger@tv-1892-friedrichsfeld.de
	Abteilung Wandern Thorsten Erny, Claus Jaborowicz, Dirk Hindenberger E-Mail: wandern@tv-1892-friedrichsfeld.de